



Zentralabitur 2027 – Russisch – **geänderte Fassung**

Änderung der Vorgaben unter II. – **Verfahrenstechnische Anpassung der Abläufe**

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für das Weiterbildungskolleg (Kernlehrplan für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in den Weiterbildungskollegs. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Studierenden, die im Jahr 2027 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Dies gilt insbesondere für den Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2027 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Russisch sowie den gemeinsamen Vereinbarungen der Länder auf Ebene der Kultusministerkonferenz.¹ Für das Abitur 2027 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 vorgesehen, d. h. Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit der Teilkompetenz Sprachmittlung.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus zwei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Sprachmittlung

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung werden die Unterlagen für die Klausurteile Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) ausgeteilt.

Der Klausurteil Sprachmittlung wird nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Der deutschsprachige Ausgangstext im Klausurteil Sprachmittlung ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist in diesem Klausurteil nicht vorgesehen.

¹ KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021).

Schreiben / Leseverstehen integriert

Der Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert) enthält zwei Aufgaben zur Auswahl. Beiden Aufgaben liegt ein russischsprachiger Ausgangstext zugrunde, der durch Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden kann.

Die Aufgabenauswahl enthält

- im Grundkurs neu einsetzend einen literarischen Text und einen Sachtext **oder** zwei Sachtexte,
- im Grundkurs fortgeführt einen literarischen Text und einen Sachtext,
- im Leistungskurs zwei literarische Texte **oder** einen literarischen Text und einen Sachtext.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Russisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Außerdem wählen in diesem Klausurteil die Studierenden in beiden Aufgaben im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen zwei Alternativen. Eine der beiden Aufgabenstellungen hat einen engen Textbezug, bei der anderen ist ein loser Textbezug möglich. Diese Aufgabe kann produktionsorientiert sein oder auf einen Kommentar abzielen.

Für die Bearbeitung der produktionsorientierten Schreibaufgabe wird die Beherrschung folgender Textformate der privaten und öffentlichen Kommunikation vorausgesetzt:

- *Leserbrief*
- *Brief/E-Mail*
- *Artikel (für Zeitung oder Internet)*
- *Blog*
- *Tagebucheintrag*
- *Dialog*
- *Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes*
- *Redemanuskript*

c) Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Grundkurs: 255 Minuten
(Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben.

Grundkurs

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussion	Historische und kulturelle Entwicklungen einschließlich literarischer Aspekte
Arbeiten, Wohnen und Freizeit in Russland Schulalltag, Studien- und Berufswahl	Beziehungen zwischen den Generationen und den Geschlechtern Migration nach Deutschland	Bedeutung und Wirkung von Medien Aspekte der gesellschaftlichen Vielfalt Russlands in geografischer, politischer, sozialer und kultureller Dimension	Aspekte der Geschichte, Literatur und Kultur Russlands von 1800 bis heute
– <i>Alltag von Jugendlichen in Deutschland, Russland und in Ländern mit russischsprachigen Bezugskulturen</i>			
	– <i>Russische Gesellschaft im Zeitalter der Globalisierung</i>	– <i>Russische Gesellschaft im Zeitalter der Globalisierung</i>	– <i>Russische Gesellschaft im Zeitalter der Globalisierung</i>
– <i>Perspektiven Jugendlicher in Deutschland und Russland sowie in Ländern mit russischsprachigen Bezugskulturen</i>	– <i>Perspektiven Jugendlicher in Deutschland und Russland sowie in Ländern mit russischsprachigen Bezugskulturen</i>	– <i>Perspektiven Jugendlicher in Deutschland und Russland sowie in Ländern mit russischsprachigen Bezugskulturen</i>	
– <i>Reisen in Russland sowie in Länder(n) mit russischsprachigen Bezugskulturen</i>	– <i>Reisen in Russland sowie in Ländern(n) mit russischsprachigen Bezugskulturen</i>		